Vereinbarung über die Gebühren der Motorfahrzeugprüfstation beider Basel

Vom 9. November 1993

Die Regierungsräte der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft, gestützt auf Art. 1 Abs. 2 der Vereinbarung vom 3./17. Dezember 1974 betreffend die Motorfahrzeugprüfstation beider Basel¹⁾, beschliessen:

§ 1. Die Gebühren für die Dienstleistungen der amtlichen Verkehrs-
experten werden nach dem zeitlichen Aufwand festgesetzt. Der Ansatz
pro Zeiteinheit à 20 Minuten beträgt:

- a) Für Fahrzeugprüfungen und technische Expertisen . . . CHF 60.–
- b) Für Prüfungen der Motorfahräder CHF 40.–
- c)²⁾ Für praktische Führerprüfungen und alle übrigen
Dienstleistungen, soweit diese Vereinbarung nichts an-
deres bestimmt CHF 40.–

²⁾ Der mindestverrechenbare Zeitaufwand der Gebühren gemäss
Abs. 1 lit. a und b beträgt $\frac{1}{4}$ Zeiteinheit.

§ 2. Die Betriebskommission der Motorfahrzeugprüfstation beider
Basel setzt die Dauer der Führer- und Fahrzeugprüfungen fest.

§ 3.³⁾ Für Theorieprüfungen sind folgende Gebühren zu entrichten:

- a) Einzelprüfung nach Zeitaufwand pro Zeiteinheit CHF 40.–
- b) Gruppenprüfung CHF 40.–
- c) CZV-Theorie (gemäss Chauffeurzulassungsverordnung) CHF 60.–

§ 4. Bei auswärtigen Prüfungen sind die ordentlichen Prüfungsge-
bühren um folgende Zuschläge zu erhöhen:

- a) Kilometerzuschlag entsprechend der Kilometerentschädigung ge-
mäss § 7 Abs. 3 der basellandschaftlichen Spesenverordnung vom
13. Dezember 1983.
- b)⁴⁾ Wegezeit nach Zeitaufwand pro Zeiteinheit CHF 40.–
- c) Gruppenprüfung CHF 15.–

¹⁾ SG 952.800.

²⁾ § 1 Abs. 1 lit. c, § 3 lit. a und b sowie § 4 lit. b in der Fassung des Beschlusses der
Regierungsräte Basel-Stadt und Basel-Landschaft vom 18. 5. 2004 (wirksam
seit 1. 6. 2004).

³⁾ § 3 lit. a und b: Siehe Fussnote 2. Lit. c beigefügt durch Beschluss der Regie-
rungsräte Basel-Stadt und Basel-Landschaft vom 16. 3. 2010 (wirksam seit 1. 4.
2010).

⁴⁾ § 4 lit b: Siehe Fussnote 2.

§ 5. Kann eine Prüfung nicht durchgeführt werden, so beträgt die Ausfallentschädigung:

- a) 50% der ordentlichen Gebühr, wenn die Abmeldung nicht spätestens fünf Arbeitstage bei Führerprüfungen und drei Arbeitstage bei Fahrzeugprüfungen vor dem festgesetzten Termin erfolgt ist;⁵⁾
- b) 100% der ordentlichen Gebühr bei unentschuldigtem Nichterscheinen;
- c) bis 100% der ordentlichen Gebühr, maximal jedoch CHF 120.–, bei Verspätung von mehr als fünf Minuten sowie bei Erscheinen ohne bzw. mit ungültigem Ausweis oder fehlenden Unterlagen.

§ 6. Die Gebühr für die erstmalige Erteilung der Bewilligung zur Selbstabnahme neuer, typengeprüfter Motorfahrzeuge einschliesslich Prüfung des Gesuchs und der Garageeinrichtungen wird nach Zeitaufwand gemäss den Ansätzen von § 1 Abs. 1 lit. c und § 4 berechnet.

² Die Gebühr beträgt für:

- a) die Instruktion der Prüfberechtigten CHF 120.–
- b) die Überprüfung der Fahrzeugprüfberichte 13.20 (Typenscheinkontrolle) CHF 30.–

§ 7.⁶⁾ Die Gebühr für die erstmalige oder wiederholte Überprüfung der Einrichtung einer Fahrschule oder eines Gesuchstellers von Händlerschildern sowie die Überprüfung einer Beanstandung wird nach Zeitaufwand gemäss den Ansätzen von § 1 Abs. 1 lit. c und § 4 berechnet.

² Die Gebühr für die erstmalige oder wiederholte Überprüfung

- a) des Verkehrskunde-Unterrichts
- b) der praktischen Motorrad-Grundschulung

beträgt pauschal CHF 300.–

§ 8. Die Standgebühren für sichergestellte Fahrzeuge betragen pro Tag:

- a) Für Motorfahräder CHF 2.–
- b) Für Kleinmotorräder und Motorräder CHF 3.–
- c) Für leichte Motorwagen und ihre Anhänger CHF 7.–
- d) Für schwere Motorwagen und ihre Anhänger CHF 12.–

§ 9. Waagegebühren werden entsprechend den Ansätzen gemäss § 6 Abs. 2 und 3 der basellandschaftlichen Verordnung vom 21. März 1985 zum Bundesgesetz über das Messwesen erhoben.

§ 10. Die Mahngebühr beträgt CHF 20.–.

§ 11. Angebrochene Frankenbeträge werden auf- oder abgerundet.

§ 12. Die Betriebskommission regelt den Gebührenerlass.

⁵⁾ § 5 lit. a in der Fassung des Beschlusses der Regierungsräte Basel-Stadt und Basellandschaft vom 8. 12. / 17. 11. 1998 (wirksam seit 1. 1. 1999).

⁶⁾ § 7 Abs. 2 beigefügt durch Beschluss der Regierungsräte Basel-Stadt und Basellandschaft vom 14. 12. 2004 (wirksam seit 1. 1. 2005).

§ 13. Die Vereinbarung vom 3. Dezember 1991 über die Gebühren der Motorfahrzeugprüfstation beider Basel wird aufgehoben.

§ 14. Diese Vereinbarung wird am 1. Januar 1994 wirksam.

Liestal, den 9. November 1993

Im Namen des Regierungsrates
des Kantons Basel-Landschaft
Der Präsident: W. Spitteler
Der Landschreiber: W. Mundschin

Basel, den 9. November 1993

Im Namen des Regierungsrates
des Kantons Basel-Stadt
Der Präsident: Dr. M. Feldges
Der Staatsschreiber: Dr. E. Weiss